

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursaufhebung.

Am 23. August 1913 wurde das unterm 13. Januar 1913 über das Vermögen des Adolf Eduard Jaquet, früher Inhaber der Firma Aibls Sortiment in München eröffnete Konkursverfahren als durch Zwangsvergleich beendet aufgehoben. Vergütung und Auslagen des Konkursverwalters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses wurden auf die aus dem Schlußterminsprotokolle ersichtlichen Beträge festgesetzt.

München, den 23. August 1913.
Gerichtsschreiberei
des R. Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 201 vom 26./VIII. 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firma

Rudolf Lucke,
Verlags- u. Versandbuchhdlg.,
Stuttgart,
Mozartstr. 28

schloß sich dem Verkehr über Leipzig an und übertrug uns ihre Vertretung.

Leipzig, 8. August 1913.
Robert Hoffmann G. m. b. H.,
für Stuttgart die
Süddeutsche Großbuch-
handlg. G. Umbreit & Co.

Vom 1. September d. Js. ab erfolgt die gesamte Auslieferung meines Verlages durch Herrn

Carl Enobloch

in Leipzig, Königstraße 35/37, dem ich meine Kommission übertragen habe. An diesen sind daher von genanntem Tage an alle für mich bestimmten Bestellungen zu richten, auch wenn direkte Zusendung durch die Post gewünscht wird.

Gleichzeitig verlege ich meine Geschäftsräume nach **Leibniz-**
straße 19 I (Fernsprecher 8138).

Leipzig, im August 1913.

M. Heinius Nachfolger.

Adressänderung!

Das Geschäftslokal der Buchhandlung

Otto Nagel junior
befindet sich jetzt

Budapest IV.,
Franziskanerplatz 9.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

In Wien ist ein angesehenes, in großer Entwicklung befindliches Sortiment und Antiquariat zu verkaufen. Selbstreflektanten, welche über K 30 000.— Bargeld verfügen, erfahren Näheres unter „Gesicherte Zukunft“ 2419 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Sortiment in Bayern.

Angesehene alte mittlere Sortiments-Buchhandlg. Bayerns in Stadt mit rund 50 000 Einw. (2/3 Protest., 1/3 Kathol.) und einem Umsatz von jährlich 18 000 M., der sich aber, da der Vorbesitzer durch zahlreiche Nebengeschäfte, wie Bankagenturen, Versicherungsvertretungen und Ehrenämter, in Anspruch genommen war, leicht auf 22—25 000 M. erhöhen lässt, ist für sofort oder später zu verkaufen. Als Grund des Verkaufs kommt nur das Ableben des Vorbesitzers in Betracht.

Schreib- und Papierwaren-, ebenso Kolportage-Geschäft, das in der Stadt und weitesten Umgebung gut eingeführt ist, ist vorhanden.

Das feste Lager an Büchern, Papier- und Schreibwaren beträgt rund 4500 M. und wäre vom Käufer mit zu übernehmen. Desgleichen das Hausgrundstück, in dem sich grosse helle und schöne Räume für das Ladengeschäft befinden. Geschäft und Haus sind in bester Lage der Stadt u. beides wird zusammen f. den festen Preis von 47 000 M. abgegeben.

Es kommen nur Käufer in Betracht, die mindestens über 20 000 M. verfügen, da grössere Anzahlung geleistet werden muss. Kauflustige wollen sich melden unter Nr. 3188 bei der Geschäftsstelle des B.-V.

Schbin beauftragt zu verkaufen:

In einer hübschen Stadt Hessens eine gutgeführte Antiquariats- u. Buchhandlung nebst einträglichem Papiergeschäft. Feste Lieferungen an Banken, große Kassen etc. Reinverdienst über 6000 M. Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

In hübsch gelegener, lebhafter Stadt (über 50 000 Einw.) Norddeutschlands steht altes, angesehenes Sortiment zum Verkauf. Umsatz: 36 000 Mk. Anzahlung ca. 14 000 Mk. Selbstverwerber erf. Näheres unter „Gute Existenz 1913“ Nr. 3185 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buch- und Kunsthandlung, bekannte Firma, in freundl. Stadt Mitteldeutschlands gelegen, ist wegen anderer Unternehmensfortkäuflich zu haben. Bei reichlichen Lager- etc. Werten wird ein mässiger Preis gefordert. Ernsthafte Bewerber wollen hierüber Näheres d. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. M. D. Nr. 2965 erfragen.

Gut eingeführtes Inseratorgan ohne beträchtliche Abonn., vorzüglich redigiert, mit wertvollen Beiträgen aus allen Gebieten der Technik und Wissenschaft — Überschuss ca. 6000 M. p. a. — sofort an kapitalkräftigen Propagandisten zu verkaufen Angebote an Postlagerkarte 157, Charlottenburg 5, Schloßstr.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Lesezirkel, in großer Mittelstadt der
Provinz Brandenburg.

Altes angesehenes Geschäft mit einem Umsatz von ca. 36 000 M. Preis und Zahlungsbedingungen günstig. Näh. unter R. T. 240.

Leipzig.
F. Volckmar.

4 ganz brillante Wandtafeln

zur mathemat. Geographie, welche jetzt vor der dritten Auflage stehen und die das Lob einer geradezu glänzenden, mustergiltigen Darstellung unaufgefordert erhielten, zu verkaufen. Angebote unter 3035 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einem erfahrenen, kapitalkräftigen jüngeren Kollegen bietet sich Gelegenheit zum Eintritt in einen seit Jahrzehnten bestens eingeführten Spezialverlag mittleren Umfangs, dessen bejahrter Inhaber sich zu entlasten wünscht.

Der Umsatz ist seit 10 Jahren stetig im Steigen. Der Reingewinn weist bei den risikolosen Neu-Auflagen der eingebürgerten Werke fast gar keine Schwankung auf.

Da der Verlag sehr erhebliche Druckaufträge, die größtenteils in den sonst ruhigen Zeiten erledigt werden können, zu erteilen hat, dürfte er sich auch sehr mit zur Angliederung an eine leistungsfähige Druckerei Mitteldeutschlands (tunlichst Sachsens) eignen. Voraussetzung wäre dann allerdings, daß diese über einen gut geleiteten Vertriebs- und Propaganda-Apparat verfügt.

Angebote mit Angabe der verfügbaren Mittel, sowie des Bildungsganges unter P. Z. 241 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Infolge Ablebens des Inhabers ist in süddeutscher Stadt eine altangesehene Buchhandlung nebst Hausgrundstück zu verkaufen. Jungem, tüchtigen Fachmann, der 20 000 M. verfügbar hat, bietet sich mit Übernahme dieser Handlung gute, aussichtsvolle Gelegenheit zur Etablierung. Selbstreflektanten wollen Anfragen unter „Geschäftsverkauf“ Nr. 3033 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen lassen.

Noch sehr entwicklungs-fähiges

Sortiment

mit gutem Umsatz für 8000 M. bei 4000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstreflektanten erhalten nähere Auskunft u. Chiffre Z. Z. Nr. 3195 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dieser Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden